

Rezepte für die Partnerschaft

Liebeskummerberaterin Marion Lang weiß, wie die Liebe lange lebendig bleiben kann

Liebe ist wunderschön, ein Wahnsinnsgefühl – und kann oft auch wahnsinnig weh tun. Das weiß auch die Passauer Lebensberaterin Marion Lang aus ihrer Liebeskummer-Sprechstunde. „Als Liebeskummerberaterin stehe ich natürlich nicht nur Menschen mit Trennungsleid zur Verfügung, sondern auch den Menschen, die unter einer Liebeskrise oder unter Ehe- und Partnerproblemen leiden. Sie kommen in solchen Situationen zu mir, weil sie alleine nicht mehr weiterwissen und einen Rat oder Denkanstoß gebrauchen können“, erklärt Marion Lang. Sie weiß: Die Liebe ist kein Selbstläufer. „Liebevollen Beziehungen muss man sich erschaffen, jeden Tag aufs Neue“, sagt sie.

Gerade den Valentinstag sieht Marion Lang als Tag, an dem Paare ihre Beziehung auch kritisch unter die Lupe nehmen können. Wenn die Partner über ihre Partnerschaft nachdenken, über die Zeit des Verliebtseins bis zum heutigen Tag kann ein Gefühl der Zufriedenheit und des Glücks entstehen. „Dann dürfte alles paletti sein“, meint Marion Lang.

Aus Miteinander wird Nebeneinander

Müssen die Partner dagegen gestehen, dass sich der Alltag eingeschlichen hat und aus dem Miteinander ein Nebeneinander geworden ist, so ist es Zeit, sich zu fragen, ob die grundlegenden Voraussetzungen für eine Partnerschaft überhaupt vorliegen: Haben wir gemeinsame Lebensziele, Werte, Ideale? Gehen unsere gemeinsamen Vorstellungen über den Zauber des Verliebtseins hinaus? Können wir an unserer Beziehung arbeiten, um miteinander glücklich zu sein?

Häufig ist die Konsumgesellschaft mit ihrer Sucht nach Erfolg und Wohlstand der Auslöser für Partnerschaftsprobleme, meint Marion Lang: „Das ständige Streben nach Erfolg und Wohlstand macht viele Menschen blind für ihre eigenen und wahren Ziele.“

Die ersten Makel führen zum Liebes-Aus

Oft kommt die erste Krise, wenn der Zauber des Verliebtseins verfliegt: „Dann bemerkt man, dass der Partner auch Makel hat.“ Viele Paare geben in diesem Stadium der Ernüchterung einfach auf oder sie legen Romantik und Leidenschaft beiseite und finden sich mit einer mehr oder weniger funktionellen Beziehung ab.

Dabei gibt es auch Strategien für eine glückliche Beziehung. Einige davon zählt Marion Lang auf: Zeigen Sie Verständnis für die Probleme Ihres Partners. Seien Sie kompromissbereit, auch Ihr Partner hat persönliche Interessen und Ziele. Wenn Ihr Partner Schwierigkeiten hat, über Beziehungsprobleme und Gefühle zu sprechen, reichen Sie ihm die Hand – gemein-



Kleine Geschenke erhalten die Liebe – aber Geschenke allein können eine Beziehung nicht aufrecht erhalten. Gemeinsame Zeit, gemeinsame Lebensziele sowie Verständnis und Respekt sind wichtige Bausteine für die anhaltende Liebe. – Foto: Blumenbüro Holland

sam wird es gelingen, Lösungen zu finden. Lernen Sie zuzuhören und motivieren Sie Ihren Partner, ohne ihn dabei mit Verbesserungsvorschlägen zu versorgen. Möchten Sie Probleme besprechen, nehmen Sie sich Zeit dafür und warten Sie einen passenden Moment ab. Denken und entscheiden sie als Team. „Vergessen Sie auch nicht, regelmäßig Zeit für Zweisamkeiten einzuplanen“, empfiehlt Marion Lang.

Werden bestimmte Voraussetzungen beachtet, dann lassen sich auch beruflicher Erfolg und Partnerschaft vereinbaren.

Grundsätzlich gilt: „Nehmen Sie Ihre Partnerschaft genauso ernst wie Ihren Job“, empfiehlt Marion Lang. Eine gute Partnerschaft könne auf Dauer nur funktionieren, wenn das beiderseitige Geben und Nehmen an Verständnis, Liebe, Fürsorge und Respekt im Einklang stehen. „Es gibt keine perfekte Beziehung, aber es ist nie zu spät, mehr Liebe in Ihr Leben zu bringen“, glaubt die Lebensberaterin. – kap

Weitere Informationen unter www.liebeskummer-sprechstunde.com.